

Die schmutzige Welt des Energiecharta-Vertrags

„Geheimwaffe“ der Öl-, Kohle- & Gaskonzerne gegen die Energiewende?

mit Pia Eberhardt

Corporate Europe Observatory, Brüssel

Donnerstag, 15. Oktober 2020, 19.00 Uhr
Kepler Salon, Rathausgasse 5, 4020 Linz

! Voranmeldung erforderlich !

Die schmutzige Welt des Energiecharta-Vertrags: „Geheimwaffe“ der Öl-, Kohle- & Gaskonzerne gegen die Energiewende?

Vor zwei Jahrzehnten trat ohne nennenswerte öffentliche Diskussion ein undurchsichtiges internationales Abkommen in Kraft: der Vertrag über die Energiecharta (Energy Charter Treaty, ECT).

Er verleiht Konzernen enorme Macht über unsere Energiewirtschaft, einschließlich der Möglichkeit, Staaten vor internationalen Schiedsgerichten zu verklagen und dadurch die Energiewende von klimaschädlichen fossilen Brennstoffen hin zu erneuerbaren Energien zu blockieren. Derzeit wird der Vertrag um neue Mitglieder erweitert und droht somit, noch mehr Länder auf konzernfreundliche Energiepolitiken zu verpflichten.

Pia Eberhardt, Berlin, arbeitet für die lobbykritische Organisation Corporate Europe Observatory (CEO, www.corporateeurope.org). Dort beschäftigt sie sich hauptsächlich mit der Einflussnahme von europäischen Konzernen und ihren Verbänden auf die Außenhandelspolitik der EU sowie mit dem internationalen Investitionsrecht-Regime.



! Aufgrund der derzeit eingeschränkten Platzanzahl bitten wir um verbindliche Anmeldung per E-Mail an anita.winkler@jku.at !

Pia Eberhardt
Corporate Europe Observatory (CEO), Brüssel

© Corporate Europe Observatory

%attac
Linz

JYU Arbeitsbereich Globale Soziologie
und Entwicklungsforschung
Institut für
Soziologie

KAB

SÜDWIND
Oberösterreich

Allianz gerechter Handel

pb österreichische gesellschaft
für politische bildung